



**Deutsche Gesellschaft
für
Baby- und Kindermassage**



Babys respektieren - Familien unterstützen

**Informationen zum Erweiterten Führungszeugnis
für die IAIM Babymassage-KursleiterInnen-Weiterbildung
in Kooperation mit der DGBM e. V.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse am internationalen IAIM-Weiterbildungsprogramm und damit auch an der Arbeit der DGBM e. V. als deutscher Zweig der IAIM.

Die DGBM e. V. ist der Fach- und Dachverband für alle Babymassagekursleitungen, die nach IAIM-Standards ausgebildet wurden. Hier finden Kursleitungen Fortbildung, Vernetzungsstrukturen, Anregungen und Tipps für die Praxis und einen klar nach innen und außen kommunizierten Präventionsanspruch.

Wir würden uns freuen, auch Sie als aktives Mitglied in unseren Reihen begrüßen zu dürfen! Unser Fachverband basiert auf der freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland und bekennt sich konsequent zum Kinderschutz. Wir setzen voraus, dass (angehende) KursleiterInnen/Mitglieder diese Werte teilen.

Damit Sie an einer Weiterbildung für Babymassage teilnehmen können, benötigen wir vor Beginn Ihrer Weiterbildung ein Erweitertes Führungszeugnis (erwFZ). Dies gilt im Rahmen des DGBM-Präventionskonzeptes als verbindliche Teilnahmevoraussetzung für Ihre Weiterbildung. Dem erwFZ können wir unter dem Gesichtspunkt des Kinderschutzes entnehmen, dass keine einschlägigen Verfahren nach § 72a SGB VIII gegen Sie anhängig sind.

Wir wollen Ihnen an dieser Stelle kurz einige Informationen zum Erweiterten Führungszeugnis geben und den Weg der Beantragung erläutern.

Worauf basiert das Erweiterte Führungszeugnis (erwFZ)?

Rechtliche Grundlagen des erwFZ sind die UN-Kinderrechtskonvention und die Paragraphen 30a ff. des Bundeszentralregistergesetzes (BZRG). Das erwFZ wird durch das Bundesamt für Justiz ausgestellt und ist ein Auszug aus dem Strafregister.

Es gibt Auskunft über etwaige kinder- und jugendschutzrelevante Sexualdelikte von Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- und jugendnah tätig sind oder sein werden.

Wie beantrage ich das erwFZ ?

Der Antrag für ein erwFZ kann grundsätzlich auf zwei Wegen erfolgen:

Persönlich bei der örtlichen Meldebehörde (Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt) unter Vorlage des Personalausweises oder des Reisepasses. Das „Anschreiben zur Vorlage“ für die Beantragung erhalten Sie über Ihre Babymassage-TrainerInnen sowie über deren Homepage www.babymassage-ausbildung.de.

Schriftlich oder Online; dazu sind Informationen des Bundesamts erhältlich unter:
https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/BZR/FZ_node.html

Das erwFZ kann in beiden Fällen nur von der jeweiligen Person selbst beantragt werden und wird auch nur an die antragstellende Person versendet.

Bitte denken Sie daran, das erwFZ frühzeitig zu beantragen, damit es zwei Wochen vor Weiterbildungs-Beginn vorliegt.

Besondere Regelungen für Weiterbildungen mit internationalen TeilnehmerInnen

Für Weiterbildungen mit internationalen TeilnehmerInnen gibt es jeweils eine Einzelfallprüfung durch die TrainerInnen und die DGBM-Geschäftsstelle.

→ In allen Fällen gilt: Bei der Teilnahme an der Weiterbildung, anschließender Verbindungsmitgliedschaft und DGBM-Mitgliedschaft ist das erwFZ unbedingt erforderlich.

Wann beantrage ich das erwFZ?

Sie beantragen Ihr erwFZ frühestens zwölf und spätestens fünf Wochen vor dem Start Ihrer Weiterbildung, da es zu Beginn dieser nicht älter als drei Monate sein darf.

Die Bearbeitungsdauer der Anträge auf Erteilung eines erwFZ beträgt in der Regel 2-3 Wochen. Für eventuelle Ausnahmeregelungen internationaler TeilnehmerInnen ist wie beschrieben die Rücksprache mit den TrainerInnen und der GS erforderlich.

Was kostet ein erwFZ?

Die Beantragung eines erwFZ ist gebührenpflichtig.

Die Gebühr beträgt zurzeit 13 Euro und ist bei der Antragstellung durch den Antragsteller/In (z. B. vor Ort bei der zuständigen Meldebehörde) zu entrichten.

Ich habe das erwFZ vorliegen – wie geht es jetzt weiter?

Nach Erhalt senden Sie per Post das Original (oder eine beglaubigte Kopie) Ihres erwFZ sowie Ihre „Einverständniserklärung Datenschutz“ an die Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Baby- und Kindermassage e.V.

Wichtig: Sollten Sie eine Rücksendung des erwFZ wünschen, legen Sie bitte, um Fehlerquellen bei der Adressübertragung auszuschließen, einen an Sie adressierten und frankierten Rückumschlag bei.

Wann muss das erwFZ in der Geschäftsstelle vorliegen?

Das erwFZ muss zwei Wochen vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme bei Geschäftsstelle zur Einsicht und Dokumentation vorliegen.

Für Ausnahmeregelungen bezüglich der Vorlagefrist ist eine individuelle Rücksprache mit der Geschäftsstelle und den TrainerInnen zwingend erforderlich.

In diesen Fällen (Unterschreiten der Vorlagefrist) ruhen alle regulären Formalien der

DGBM e. V., die sich bei fristgerechter Vorlage des erwFZ an die Weiterbildung anschließen würden.

Das erwFZ muss in diesen Fällen bis spätestens vierzehn Werkzeuge nach dem letzten Weiterbildungstag eingereicht werden. Erst dann kämen die regulären Formalien der DGBM e. V. zum Tragen.

Umgang mit dem erwFZ - Datenerhebung/Datenlöschung

Nach Einsicht in das erwFZ werden folgende Daten dokumentiert:

- Name und Geburtsdatum der Person
- das Einverständnis zur Speicherung der Einsichtnahme und Sichtvermerk nach DSGVO
- das Ausstellungsdatum des erwFZ
- das Datum der Vorlage
- Vorlagegrund und Name der Person der Einsichtnahme
- Zulassung oder Ausschluss aufgrund der Eintragung
- das Datum der Rücksendung des erwFZ an Sie oder die Vernichtung des erwFZ

Nach Eintragsprüfung behalten sich die DGBM e. V. in Abstimmung mit den IAIM-TrainerInnen in begründeten Fällen vor, Personen von der Weiterbildung bzw. einer Mitgliedschaft im Verein auszuschließen.

Sämtliche jemals von Ihnen im Zusammenhang mit dem erwFZ erhobenen Daten werden gelöscht, wenn

- Sie wider Erwarten nicht innerhalb von drei Monaten an der Weiterbildung teilnehmen,
- Sie nach dem Verbindungsjahr kein ordentliches Vereinsmitglied werden oder
- Sie die Mitgliedschaft im Verein kündigen.

Weitere allgemeine Informationen zum Führungszeugnis und dem Gewerbezentralregister finden Sie unter: www.bundesjustizamt.de

Wann muss ich erneut ein erwFZ vorlegen?

Die DGBM e. V. aktualisiert für Ihre Mitglieder das erwFZ in regelmäßigen Abständen von fünf Jahren (Wiedervorlagefrist). Dazu werden Sie von der DGBM e. V. angeschrieben.

Wenn Sie im Sozialbereich tätig sind und für Ihren Arbeitgeber ein erwFZ beantragen, können Sie dieses jederzeit auch der DGBM e. V. vorlegen (= Ersparnis der Antragsgebühr und entsprechende Verlängerung Ihrer Wiedervorlagefrist).

Die DGBM e. V. bedankt sich für Ihre Mitarbeit und Einsatz für den Kinderschutz!